



© Niko Maurner Markhof

14

Exklusiv Edles Sortiment

Juwelier Heldwein eröffnet im Goldenen Quartier einen Shop für Schmuck, Geschenke & Kunst.



© Niko Mautner Marek Hof, Ole Lynggaard Copenhagen

Auf edel designten 100 Quadratmetern bietet der Select Concept-Store eine breit gefächerte Auswahl für alle Liebhaber des Schönen.

Glanzvolle Auswahl



Im Goldenen Quartier eröffnete Juwelier Heldwein einen außergewöhnlichen Concept-Store.

BRITTA BIRON

Wien. Auch in schwierigen Zeiten muss man nach vorne blicken. Für Juwelier Heldwein ist diese Erkenntnis nicht neu, schließlich war man in dem 1902 gegründeten Familienunternehmen schon mehrmals mit Krisen – darunter zwei Weltkriegen – konfrontiert. „Wir denken langfristig“, sagt Sebastian Schroeter, Mitglied der Geschäftsleitung.

Von Schmuck & Homedeko ...

Dazu gehört es, Trends zu erkennen und innovativ zu sein. Daher hat er, Krise hin und Lockdowns her, einen neuen Store eröffnet – im Goldenen Quartier, nur ein paar Schritte von der Pomellato-Boutique entfernt, die er seit mittlerweile sieben Jahren führt.

Schmuck gibt es natürlich auch bei Select – im Zentrum stehen die Kreationen von Ole Lynggaard Copenhagen; mit dem dänischen

„Mit Select bieten wir Zugang zu außergewöhnlichen Produkten.“

SEBASTIAN SCHROETER
CEO & FOUNDER

Familienunternehmen arbeitet Juwelier Heldwein bereits seit vielen Jahren zusammen. Mit dem Shop in Shop bei Select bietet sich die Möglichkeit, eine umfangreichere

Auswahl als am Graben zu zeigen, darunter auch Limited Editions sowie die neue Herrenkollektion „For Him“.

... über Silberwaren ...

Mit an Bord ist auch Jean-Paul Vaugoin, ein langjähriger Freund von Schroeter und Chef der traditionsreichen Wiener Silberwarenmanufaktur Jarosinski & Vaugoin, der für Select eine umfangreiche Auswahl an Tafelsilber, Dekoartikeln und Bar-Utensilien zusammengestellt hat.

Passend dazu gibt es feine Spirituosen wie den Edel-Rum 4x50 von Reisetbauer, Whiskey der Brennerei Keckeis und feine Champagner.

Weiters findet man bei Select auch Uhrenbeweger und Tresore des deutschen Traditionshauses

Döttling, Manschettenknöpfe und Geldklammern, Spiele, Lederwaren und chice Accessoires für das Heim, wie Coffee Table Books von Assouline sowie Gläser und Vasen von Anissa Kermiche.

... bis Contemporary Art

Auch an Kunstliebhaber hat Schroeter gedacht: Mehrmals im Jahr wird der Store von der renommierten Schweizer Galerie Clemens Gunzer mit zeitgenössischen Werken von jungen und aufstrebenden Künstlern bespielt.

„Unser Store-Konzept wendet sich an stilbewusste Individualisten, deren Wünsche wir bis ins kleinste Detail erfüllen wollen, indem wir ihnen exklusiven Zugang zu außergewöhnlichen Produkten bieten“, fasst Schroeter das Konzept zusammen.